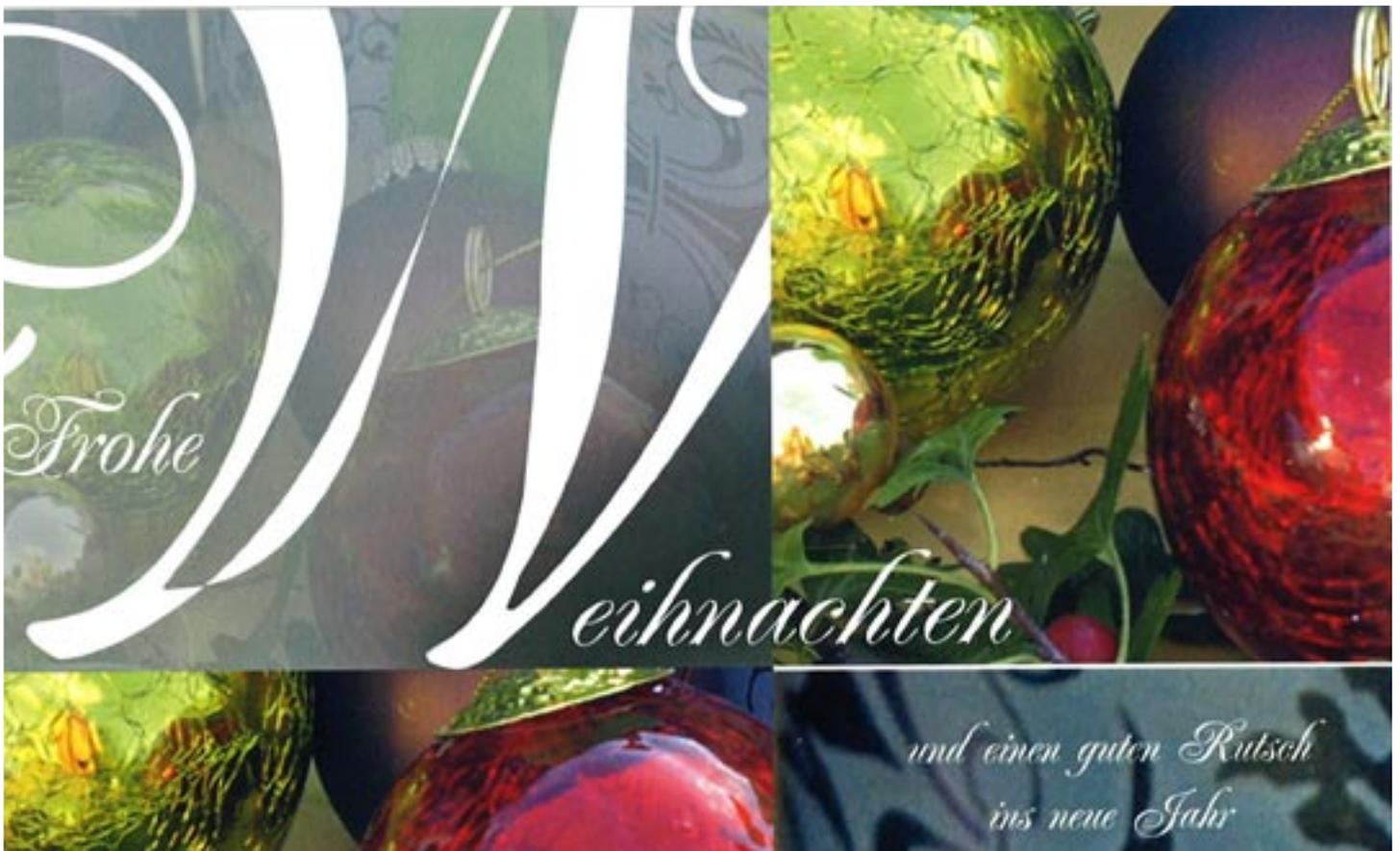




Winter 2010
Ausgabe 4

Hohenweiler aktuell

**Stimmungsvoller nächtlicher
Weihnachtsmarkt
am 4. Dezember 2010 von
16.00 bis 22.00 Uhr**



Kammerkonzert

Das Münchner Opernquartett

Joseph Haydn,
Streichquartett D-Dur op. 20 Nr. 4

Karl Amadeus Hartmann
1. Streichquartett 1934 „Carillon“

Robert Schumann
Streichquartett A-Dur op. 41 Nr. 3

Samstag, 27. November 2010

Beginn 19.30 Uhr

Einlass 18.30 Uhr

im hokus, Hohenweiler

Veranstalter: SC-Hohenweiler
Kartenvorverkauf unter
++43 (0) 5573 / 33315 von 8:00 - 16:00 Uhr oder
++49 (0) 8382 / 27756-0 von 8:00 - 16:00 Uhr

Kartenvorverkauf im Gemeindeamt Hohenweiler

IMRESSUM

Herausgeber: *Gemeinde Hohenweiler*
Auflage: *530 Stück*
Fotos: *Vereine, Gemeinde Hohenweiler, Natter Benno, Berkmann
Rudolf, Land VlbG., Enzi Nicol,*
kostenlos für alle Haushalte von Hohenweiler

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, welche voraussichtlich im März 2011
erscheint, ist der **1. Februar 2011.***

Inhaltsverzeichnis

Kammerkonzert - Das Münchner Opernquartett im hokus	Seite 2
Worte des Bürgermeister	Seite 4
Frauensprecherin Kamila Simma	Seite 5
Heizkostenzuschuss / Öffnungszeiten Gemeindeamt	Seite 7
Fahrradwettbewerb 2010	Seite 8
Impressionen des Herbstmärkte 2010	Seite 9
Verkehrsverbund Vorarlberg - Gratis-Kinderfahrkarte	Seite 10
360° Winteraktion	Seite 11
Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz	Seite 11
Gratulationen, Aus dem Meldeamt ...	Seite 12
Naturjuwele Vlb. - Rohrach	Seite 13
Kindergarten Hohenweiler, Mittagsbetreuung	Seite 14
Ferienprogramm Hohenweiler	Seite 15
Weihnachtsausstellung im Brockenhaus	Seite 15
Kranken- und Altenpflegeverein	Seite 16
Ärztliche Versorgung / Elternberatung	Seite 17
Sozialsprengel Leiblachtal	Seite 18
Feuerwehr Hohenweiler	Seite 18
Frauenfrühstück Hohenweiler	Seite 19
Radsportgemeinschaft Hohenweiler	Seite 20
Musikverein Hohenweiler	Seite 21
Großvaters Krippe	Seite 22
Nicol - Ihre Frisörin für zuhause	Seite 23
Raiffeisenbank Leiblachtal	Seite 24
Weltladen Lochau	Seite 25
Terminkalender - Veranstaltungsvorschau	Seite 26
Müllkalender 1. Halbjahr 2011	Seite 27
Eröffnung des Klosterladens	Seite 28

Wasserzählerablesung:

Wir bitten Sie mit **31.12.2010** den Wasserzählerstand abzulesen und diesen beim Gemeindeamt Hohenweiler schriftlich bekanntzugeben - Danke.

Fax 05573/8 33 15 5

Email: gemeinde@hohenweiler.at



Liebe Hohenweilerinnen, liebe Hohenweiler!

“Wir warten gemeinsam auf das Christkind”

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Die Gemeinde Hohenweiler plant unter dem Motto “Wir warten gemeinsam auf das Christkind” einen interessanten, spannenden und spaßreichen Nachmittag für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren am 24. Dezember 2010 von 13.00 bis 17.00 Uhr. Ihnen möchten wir damit die Möglichkeit geben, in Ruhe die letzten Weihnachtsvorbereitungen abschließen zu können, während Ihre Kinder “gut behütet” sind.

Dieses Angebot steht natürlich auch jüngeren Kindern offen, wir bitten aber um Verständnis, dass dazu die Begleitung einer erwachsener Personen erforderlich ist, wobei es auch möglich ist, dass ein Erwachsener als Begleitperson für mehrere Kleinkinder fungiert. Wenn Sie darüberhinaus Lust und Zeit haben uns an diesem Nachmittag zu unterstützen, sind Sie auch herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen werden Sie gebeten, Ihre Kinder bis spätestens 6. Dezember 2010 beim Gemeindeamt anzumelden. Bitte geben Sie uns auch bekannt, wenn Sie uns durch Ihre Mithilfe bei der Veranstaltung unterstützen möchten.

Vielen Dank!

“Kinderbeteiligung” - was ist das?

Betroffene zu Beteiligten zu machen wird auch auf der Ebene der Gemeinden immer mehr zu einem Standard. Auch wir in Hohenweiler haben im Laufe dieses Jahres - zusammen mit dem Verein “Welt der Kinder” - begonnen, Kinder zum einen über ihre Rechte aufzuklären, aber ihnen auch die Möglichkeit zu geben, sich aktiv für Projekte und Aktivitäten zu engagieren, die ihnen am Herzen liegen. Wenn Sie dazu genauere Informationen möchten oder selbst begleitend an Kinderbeteiligungsprojekten mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt Hohenweiler. Wir planen, alle Interessierten zu einem Vortrag und anschließendem Meinungsaustausch einzuladen.

“Hunde an die Leine”

Liebe Hundebesitzerin, lieber Hundebesitzer!

Nachdem ich kein großer Freund von Ge- und Verboten bin, ersuche ich Sie um Ihre Mithilfe: Bitte nehmen Sie Ihre Hunde in jenen Bereichen, an denen sich vermehrt Kinder und ältere Personen aufhalten (Spielplätze, Schule, Kirche, etc.) an die Leine.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister
Langes Wolfgang

Femail – Information und Beratung, speziell für Frauen

Kamila Simma, Frauensprecherin Hohenweiler

Liebe Frauen,

ich möchte euch das FrauenInformationszentrum Femail vorstellen. Femail ist derzeit die einzige Informations- und Servicestelle in Vorarlberg, die nur für Frauen agiert. Femail bietet ratsuchenden Frauen umfassende Information, Beratung, Entlastung und Begleitung bei individuellen, familiären, beruflichen oder gesellschaftlichen Anliegen. Die Beratung ist kostenlos, freiwillig und auf Wunsch natürlich auch anonym.

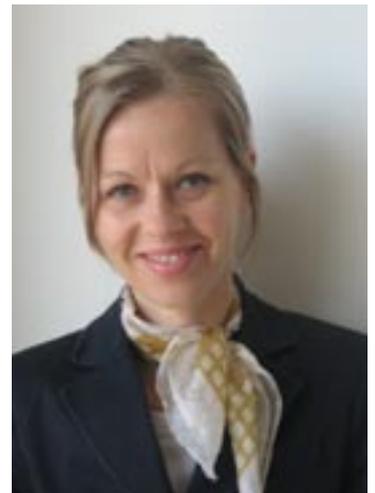
Um mir ein Bild von der Beratungsstelle zu machen, habe ich Femail in Feldkirch selbst besucht und mit Beraterinnen gesprochen. Meinem Eindruck nach haben die dort tätigen Beraterinnen ein sehr breites Wissen in Bezug auf mögliche Frauenanliegen (z. B. Gesundheit, Schwangerschaft, Ehe, Scheidung, finanzielle und rechtliche Fragen, Arbeitssuche ja oder nein etc.). Frauen werden zudem von beratungsneutralen Expertinnen beraten. Dies bedeutet, dass der Beratungsausgang offen bzw. von der jeweiligen Frau bestimmt ist und nicht von den Interessen bestimmter Organisationen beeinflusst wird.

Während der Öffnungszeiten sind Information und Beratung sofort möglich. Nach Bedarf kann auch außerhalb der Öffnungszeiten ein Beratungsgespräch vereinbart werden. Um Frauen den weiten Weg nach Feldkirch zu ersparen, werden in Zusammenarbeit mit den Frauensprecherinnen der Gemeinden auch Sprechtage für Frauen vor Ort organisiert.

Mehr Informationen zu den Angeboten des FrauenInformationszentrums Femail bzw. eine Terminübersicht der jeweiligen Sprechtage in den Regionen finden Frauen unter: www.femail.at

Femail – FrauenInformationszentrum Vorarlberg

Markgasse 6
6800 Feldkirch
T: 05522 / 31002-0
E: info@femail.at



Begehung der L 1 am 13. Oktober 2010 mit einem Experten vom Kuratorium für Verkehrsicherheit

Kamila Simma

Um verkehrssicherheitstechnische Maßnahmen im Ortsgebiet von Hohenweiler begründen und von den zuständigen Landesbehörden einfordern zu können, hat Bürgermeister Wolfgang Langes einen Sachverständigen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit zu einer Begehung der L 1 nach Hohenweiler eingeladen. Die Begehung mit dem Verkehrstechnik-Spezialisten, Herrn Baur, fand am 13. Oktober statt. Herr Baur hat dabei exponierte Straßenstellen unter die Lupe genommen (Schutzweg Dorf, Schutzweg Leutenhofen, Schutzweg Reitmoos und Bereich bei Gasthof Krone).

Bei der Begutachtung des Schutzwegs im Dorf, unmittelbar neben der Schule, konnte sich Herr Baur auch prompt ein Bild von der für viele Hohenweiler/Innen alltäglichen Verkehrssituation machen. Zahlreiche Fahrzeuge, inklusive Schwerlastfahrzeuge, fahren zu schnell an den Teilnehmer/Innen der Begehung vorbei. Vom Gmünd kommend, hatten Fahrzeuglenker/Innen

Hohenweiler aktuell

auch aufgrund des Gebäudes unmittelbar an der L 1 gegenüber der Schule (ehemaliges „Linderareal“) keine Sicht auf die dahinter stehenden Personen – und somit keine reale Chance zum Anhalten für potentielle Fußgänger/Innen.

Sichtweiten und Geschwindigkeiten der Fahrzeuge sind laut dem Experten vom Kuratorium für Verkehrsicherheit ein wichtiges Sicherheitskriterium für einen Schutzweg. Besonders schwierig ist die Schutzweg-Situation für Kinder, die aufgrund ihrer geringeren Körpergröße schlechter wahrgenommen werden und

an der oben erwähnten Stelle der L 1 erst auf die Straße treten müssen, um die vom Gmünd kommenden Fahrzeuge überhaupt erkennen zu können. Gerade auch im Interesse unserer jüngsten Hohenweiler/Innen ist es daher wichtig, in dieser Angelegenheit nichts unversucht zu lassen.



Das Ortsgebiet ist mit ca. 90 Prozent Hauptunfallort, wenn es zu Unfällen mit Fußgängern kommt. Bei einem Zusammenprall mit 50 km/h besteht ein 40-prozentiges Risiko für einen tödlichen Ausgang. Und dazu kommt es in Österreich leider viel zu häufig. 2009 verzeichnet die Unfallstatistik 4.115 Unfälle mit Fußgängern - 101 dieser Unfälle endeten tödlich. Besonders viele Unfälle ereignen sich im Bereich von ungeregelten Schutzwegen (vgl. www.kfv.at).

Eine weitere Belastung sowohl der Lebensqualität als auch der Sicherheit von Mensch und Tier in Hohenweiler stellt die kontinuierliche Zunahme von LKWs und Busse dar. Dieser Schwerverkehr benützt die L 1 seit Einführung der Schwerverkehrsmaut in Deutschland ganz offensichtlich als Gratisausweichstrecke. Da auch in anderen Gemeinden die Grenzen für Schwerlastfahrzeuge gesperrt werden konnten, muss dieses Recht (3.5-Tonnen-Beschränkung) auch für Hohenweiler möglich sein.

Heizkostenzuschuss

So wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2010/2011 für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen die Möglichkeit, in vereinfachter Form eine finanzielle Hilfe erhalten zu können ohne dafür einen Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe stellen zu müssen.

Das monatliche Netto-Haushaltseinkommen bei einer alleinstehenden bzw. alleinerziehenden Person beträgt höchstens € 1.020,-, bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder zwei sonst in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen € 1.501, und jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) je € 133,-.

Als Einkommen gelten **alle Einkünfte** aus selbständiger Arbeit, aus nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Fortswirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfe, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch möglichst aktuelle Unterlagen (zB. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Der Antrag kann noch bis 11.02.2011 beim Gemeindeamt gestellt werden.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12.00 Uhr, 13.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 7.30 - 12.30 Uhr

Tel. 05573/83315

gemeinde@hohenweiler.at

www.hohenweiler.at

An folgenden Tagen ist das Gemeindeamt geschlossen:

23.12.2010 ab 12.00 Uhr

24.12.2010 und 31.12.2010

Amtsstunden Bürgermeister Langes Wolfgang

Montag von 17.00 - 19.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0664 / 39 67 568

Vertretung Vizebürgermeisterin Heidegger Ruth

Tel. 0680 / 12 05 938

Bauhof Hohenweiler

Tel. 0664 / 31 05 477

Müllsäcke können beim Gemeindeamt, der Metzgerei Dür und der Raiba bezogen werden.

Fahrradwettbewerb 2010

Beim Fahrradwettbewerb 2010 nahmen 31 Personen aus Hohenweiler teil. Insgesamt wurden 38.638 km geradelt. Deshalb ist Hohenweiler Top 1 bei den Gemeinden nach km/Teilnehmer. Den von jedem Hohenweiler Teilnehmern wurden im Durchschnitt 1.246 km in der Zeit von April bis September geradelt - Super! **Am meisten Kilometer erradelte Feuerstein Raphael (14 Jahre jung) mit 5.967km!** Radeln steigert die Gesundheit und Fitness, steigert die Lebensqualität am Wohnort, spart Geld und trägt zum Klimaschutz bei.

Beim heurigen Herbstmarkt fand die Preisverteilung statt. In jeder Kategorie wurde mittels Glücksfee ein Gewinner gezogen, welcher einen Essensgutschein vom Gasthaus Krone erhielt:

Kategorie 100 bis 500 km	Hämmerle Walter
Kategorie 501 bis 1500 km	Anwander Theresia Dr.
Kategorie über 1500 km	Rausser Werner

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich!

Für jeden geradelten Kilometer spendete die Gemeinde Hohenweiler einen Cent an den Kranken- und Altenpflegeverein. Der Scheck wurde von Obmann Franz-Josef Muxel dankend übernommen.



von links nach rechts: Feurstein Raphael, Muxel Franz-Josef, Vzbgm. Heidegger Ruth und die Glücksfeen Wetzels Mona, Marie und Teresa

Impressionen des Hohenweiler Herbstmärktle 2010 Ständler und Marktbesucher trotzden dem regnerischen Wetter:



„Cool!“ – neue Gratis-Kinderfahrkarte in Bus und Bahn

Kinderfahrkarte zum Sammeln und Lernen

Ab sofort gibt es sie, die neue Kinderfahrkarte im Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV). Insgesamt neun unterschiedliche Motive können junge Fahrgäste unter sechs Jahren, die noch kein „normales“ Ticket brauchen, ab sofort gratis bei Buslenkern und Zugbegleitern „ersammeln“. In 214 Kindergärten im ganzen Land und bei den Servicestellen von Bus und Bahn in ganz Vorarlberg gibt es die dazu passende Sammelmappe und ergänzende Information. Der VVV erleichtert damit in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen in den Kindergärten Kindern den Zugang zum Öffentlichen Verkehr und macht das Fahren mit Ticket auch für sie selbstverständlich.

Das neueste Ticket-Paket des Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) besteht aus neun verschiedenen Kinderfahrkarten und einer passenden Sammelmappe. Insgesamt 214 Kindergärten im ganzen Land verteilen über 9.000 dieser Sammelmappen an ihre Kinder und greifen so das Thema Bus und Bahn auf. Die Fahrkarten selbst erhalten die jüngsten Fahrgäste kostenlos bei den Buslenkern und Zugbegleitern in den Bussen und Zügen im Verkehrsverbund Vorarlberg. Zusätzliche Sammelmappen und ergänzende Informationen gibt es auch bei den Servicestellen von Bus und Bahn im ganzen Land.

Meinungsbildner für bewusste Mobilität – Gratisfahrt für Kindergartengruppen

„Kindergärten sind wichtige Multiplikatoren, sie vermitteln Grundlagen und Werte, die unsere späteren Fahrgäste von den Vorteilen bewusster Mobilität und des Öffentlichen Verkehrs überzeugen“, so die VVV-Aufsichtsräte Landesrat Mag. Karlheinz Rüdisser und Bürgermeister Mag. Wilfried Berchtold. Entsprechenden Stellenwert haben diese Institutionen daher auch sonst: Kindergartengruppen können öffentliche Verkehrsmittel in Vorarlberg gratis nutzen, eine Anmeldung im Vorfeld über www.vmobil.at reicht dafür aus.



Pädagogisch-spielerischer Zugang zum Öffentlichen Verkehr

Die Kinderfahrkarten und die Sammelmappe erleichtern Eltern und KindergartenmitarbeiterInnen die erste oder weitergehende Information der Kinder über den Öffentlichen Verkehr in Vorarlberg. Neben der Vielfalt des Angebots der Stadt-, Land- und Ortsbusse sowie der Bahn und einem Überblick über das Land vermittelt das Paket auf spielerische Weise auch erste Tipps zum Verhalten im Öffentlichen Verkehr und macht das Fahren mit Fahrkarte selbstverständlich.

Entwickelt wurde die Kinderfahrkarte vom Verkehrsverbund Vorarlberg gemeinsam mit ExpertInnen verschiedener Fachrichtungen. Die bekannte Vorarlberger Zeichnerin Monika Hehle hat die Bilder geschaffen, die Initiative „Kinder in die Mitte“ der Vorarlberger Landesregierung trägt das Vorhaben als Partner mit.



360-Winteraktion für Jugendliche

Ermäßigte Saisonkarten für Vorarlbergs Schigebiete und viele weitere Angebote für eine perfekte Wintersaison bietet die 360 unseren Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren.

Die 360 bietet gemeinsam mit den Vorarlberger Winterbergbahnen ab sofort ermäßigte Saisonkarten für die Regionen Arlberg, Brandnertal, Sonnenkopf, 3TälerPass und Montafon. Sie sind bei den jeweiligen Vorverkaufsstellen erhältlich. Bitte die 360 und den Gutschein vom 360-Winterflyer mitbringen, der allen Jugendlichen von der Gemeinde zugeschickt wird. Eine Übersicht der Ermäßigungen in den einzelnen Schigebieten ist unter www.360card.at zu finden.

Mit der 360 in ganz Europa Geld sparen

Die 360 mit EYCA-Logo (European Youth Card) gilt jetzt in 40 europäischen Ländern und bietet somit mehr als 53.000 Ermäßigungen. Wer bereits eine 360 hat, kann diese bis 31. Dezember 2010 gratis im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz oder im Gemeindeamt umtauschen. Alle weiteren Infos unter www.360card.at



360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel 05572-372995, Fax 05572-52212-12
office@360card.at, www.360card.at



Wir suchen dringend eine/n **AkkordeonspielerIn**, die/der unseren Verein musikalisch begleitet. (Notenmaterial ist vorhanden)

Zur Verstärkung unserer Alphornbläsergruppe wäre ein/e weitere/r

AlphornbläserIn ideal. (Eine gute Voraussetzung ist, wenn ein Blasinstrument erlernt wurde.) Auch **Tänzer** sind immer gefragt.

Komm, und schau es dir unverbindlich an!

Bitte kontaktiere für weitere Fragen unseren Obmann:

Tel.: 0676/88595 5951 oder 05573/85778 oder hoerbranz@trachtengruppe.at

Mehr über unseren Verein auch unter: www.trachtengruppe.at/hoerbranz

Gratulationen ...

Berkmann Maria, Reitmoos 1 80 Jahre

Am 14. September 2010 feierte Frau Berkmann Maria ihren 80er. Unter den Gratulanten fand sich auch Bürgermeister Langes Wolfgang ein. Mit einem Korb voll Spezialitäten aus Hohenweiler überbrachte er die besten Glück- und Segenswünsche im Namen der Gemeinde Hohenweiler. Frau Berkmann lebt seit ihrer Hochzeit mit ihrem Mann Rudolf in Hohenweiler. Wir wünschen ihr noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie.



Mitterhumer Rudolf, Hub 53 80 Jahre

Am 15. Oktober diesen Jahres konnte Herr Mitterhumer seinen 80er im Kreise seiner Familie feiern. Im Namen der Gemeinde Hohenweiler überbrachte Vzbgm. Ruth Heidegger die besten Glück- und Segenswünsche samt einigen Köstlichkeiten aus Hohenweiler. Im Jahr 2008 übersiedelte Herr Mitterhumer von Oberösterreich nach Hohenweiler zur Familie seiner Tochter Sieglinde Egger. Wir wünschen Herrn Mitterhumer noch zahlreiche glückliche und gesunde Jahre in Hohenweiler.



Aus dem Meldeamt ...

geboren wurde: Heinzl Isabel, Oberdorf 1

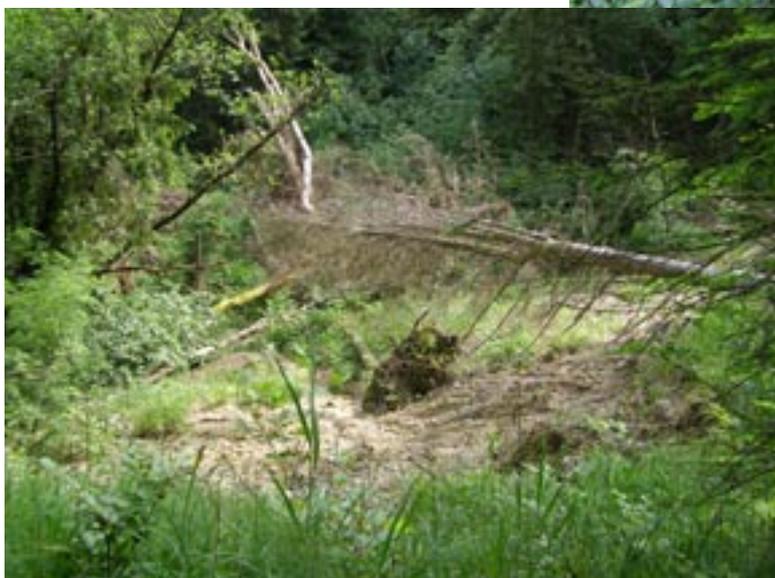
verstorben sind: Ott Anna, Au 1
Barrie Mackenzie Juan Eduardo, Gwigen 1

Rohrach, Größe 38,37 ha



Das Rohrach ist eine Waldschlucht des Rickenbachs an der Grenze zu Deutschland. Er führt permanent Wasser. Die Schlucht ist etwa 200 Meter tief und die Flanken sind reich gegliedert. An den Unterhängen und in lokalen Hangvernässungen wachsen Laubmischbestände, an den Oberhängen meist Buchen-Tannenwälder.

Offene Felsabbrüche sowie Rutschflächen bereichern das Gebiet. Besonders ausgedehnt sind diese im Bereich der großen Hangsackung nahe der Grenze zu Möggers. Hier wächst in den Lehmpfannen reichlich Rohrkolben. Das Rohrach ist als strenggeschütztes Naturwaldreservat in seiner Entwicklung den natürlichen Prozessen überlassen. Sämtliche Nutzungen, mit Ausnahme der Jagd, wurden eingestellt. So darf der Wald seinen vollständigen Entwicklungszyklus von der Keimung bis zum natürlichen Tod der alten Bäume durchleben. Schlucht- und Tobellebensräume, mit weitgehend natürlichen Waldbeständen mit einem großen Anteil an Alt- und Totholz, stellen sehr wertvolle Lebensräume dar, zum Beispiel für die Vogelwelt (zB Spechte, Nachtgreife



etc) und eine reiche Kleintierwelt (zB totholzbesiedelnde Insekten, Schnecken etc). Das Biotop beherbergt weiters viele gefährdete Pflanzen wie den Gefleckten Aronstab, die Orchideenarten „Rotes Waldvöglein“ und „Frauenschu“ und den luftfeuchtebedürftigen und gefährdeten Voralpen-Spindelstrauch.

Informationen aus dem Kindergarten

Wir möchten uns recht herzlich **bei Egon Wucher und Sophie** (Egons Buschenschank) für ihre **Spende von € 100** bedanken! Das Geld wird unterstützend für die Anschaffung einer Werkbank für die 2. Kindergartengruppe verwendet.



Außerdem möchten wir uns bei allen bedanken, die uns in den letzten Jahren Papier, Karton, Obst und vieles mehr kostenlos zur Verfügung stellten und schätzen es sehr, wenn wir weiterhin auf eure Mithilfe zählen können. (Was wir jedoch nicht mögen ist, wenn man uns Spielsachen oder sogar Abfall einfach vor die Eingangstüre stellt!!!)

Im vergangenen Jahr haben wir (Kindergartenteam) eine **Konzeption** über unsere Arbeit im Kindergarten erstellt, welche vorerst über die Gemeinde Homepage abrufbar ist. Im Laufe des Jahres wird sie als Broschüre aufliegen. Wir freuen uns über viele interessierte Leser.
www.hohenweiler.at – Institutionen, Kindergarten)

Der Kindergarten wird heuer am Weihnachtsmarkt in Hohenweiler teilnehmen – wir freuen uns, wenn ihr bei unserem Stand vorbeischaut!

Grüße aus dem Kindergarten

Mittagsbetreuung

Bereits im vergangenen Schuljahr wurde die Mittagsbetreuung angeboten. Durch die geringe Kinderanzahl konnte die Betreuung im Hoki durchgeführt werden. Heuer hingegen haben sich alleine für den Montag 20 Kinder angemeldet. Die Betreuung findet daher am Montag und Dienstag im Foyer des hokus statt. Zugleich haben die Kinder hierbei die Möglichkeit sich in der Mehrzweckhalle auszutoben.



Ein großer Dank gilt den Kindergärtnerinnen sowie den Betreuerinnen vom Hoki die sich während der Mittagszeit herzlich um die Kinder kümmern und sie ausgezeichnet betreuen. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an das Gasthaus Rose in Hörbranz, welches das Mittagessen liefert.

Ferienprogramm Hohenweiler: Programmpunkt Vogelhäusle bauen

Da es in der Natur für die Vögel immer weniger Möglichkeiten zum Nisten gibt sind wir froh, dass wir im Ferienprogramm einen kleinen Beitrag leisten konnten.

Die Kinder hatten einen riesen Spaß und sind sehr stolz auf ihre Nistkästen, die sie zusammen gebaut haben.

Dass das alles so super gelaufen ist, verdanken wir unseren super Sponsoren: Erna Berkmann für das Holz und der Tischlerei Fink (Christian Fink) für das Hobeln und Zuschneiden der Bretter.

Wir hoffen, dass wir es nächstes Jahr wiederholen können und würden uns freuen, wenn wir wieder Sponsoren für dieses Projekt finden könnten.

Der Erlös von unseren Nistkästen kommt dem Ferienprogramm Hohenweiler zu Gute.



Vielen Dank nochmals an die Sponsoren – Es war super!!!

Die Betreuer: Helmut Rupp, Simon Fink, Petra Boch und Nicol Enzi

Es weihnachtet im Brockenhaus

Das Brockenhaus Leiblachtal lädt erstmals zur stimmungsvollen Weihnachtsausstellung. Lassen Sie sich inspirieren von neuen Geschenksideen, festlichen Dekorationen und duftendem Weihnachtsgebäck. Das Brockenhaus-Team verwöhnt Sie zusätzlich zum regulären Café-Angebot mit Punsch und Maroni, Glühwein sowie Wurst und Brot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WANN: 18. bis 21. November 2010

Donnerstag 16.00 - 21.00 Uhr

Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

WO: Brockenhaus Leiblachtal

Toni-Russ-Strasse 8, 6911 Lochau

Tel.: 055 74 52963



**Kranken- und
Altenpflegeverein
der Gemeinden
Hohenweiler, Möggers,
Eichenberg**

Auch dieses Jahr sind wieder zahlreiche **Spenden** bei uns eingegangen, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Diese sind für unseren Verein eine wertvolle Unterstützung.

Hohenweiler

Batz Sonja 20,-, Bösch Herbert 25,-, Chisté Guntram 13,-, Dür Konrad 10,-, Fink Maria 23,-, Gratzer Friedrich 13,-, Gruber Emma 20,-, Gruber Lydia 10,-, Kemter Adolfa 13,-, Kirfel Gisela 23,-, Konzett Karl 39,-, Nussbaumer Erich 13,-, Raidt Camill 23,-, Rauch Hanspeter 23,-, Rauch Josef 73,-, Reichl Andreas 28,-, Sams Rudolf 23,-, Sutter Thomas 13,-, Walldorf Alexander 23,-, Wernle Edeltrude 13,-, Wucher Alfred 20,-, Zangerl Walter 23,-, Gemeinde-Fahrradwettbewerb 386,-, Seniorenbund anlässlich Geburtstag von Dipl.Ing. Wilhelm Herbert 50,-, Hohenweiler Krippelebauer 200,-

Möggers

Bantel Ernst 23,-, Bantel Maria 23,-, Boch Theresia 50,-, Fend Josef 13,-, Fessler Manfred 50,-, Lässer Ignaz 10,-, Lässer Reinold 23,-, Leite Irma 13,-, Mennel Erwin 200,-, Olbert Brigitte 13,-, Stadler Georg 13,-, Schwarzmann Marianne 50,-, Steurer Anna 13,-, Vonbun Olivia 10,-, Wetzel Ludwig 48,-

Eichenberg

Bär Josef 73,-, Bernhard Johann 23,-, Dür Bernhard 20,-, Hehle Reinhold 15,-, Mager Georg 200,-, Paymans Martinus 13,-, Rädler Agnes 35,-, Rädler Alfons 23,-, Sohler Josef sen. 73,-

Gedenspenden:

Frau Augusta **Forster**: Steuerer Georg 15,-
Frau Martina **Forster**: Angehörige 100,-
Herr Werner **Gebhardt**: Pfeiffer Kerstin 31,-
Frau Elfriede **Hinderegger**: Angehörige 62,-, Haag Werner 10,-, Jahrgang 1956 20,-, Raidt Irmgard 30,-, Vetter Ingrid 15,-, Anonym 40,-
Frau Isolde **Moll**: Anonym 15,-
Frau Anna **Ott**: Achberger Sophie 20,-, Anonym 10,-
Frau Maria **Hager**, Möggers: Strauss Marianne 15,-, Schwarzmann Renate 50,-
Herr Emil **Kathan**, Möggers: Angehörige 1.000,-, Strauss Marianne 15,-
Herr Georg **Fessler**, Eichenberg: Fessler Maria 28,-
Herr Eugen **Immler**, Eichenberg: Immler Juliana 1.120,-
Herr Josef **Rädler**, Eichenberg: Rädler Maria 316,-
Herr Luis **Vonbank**, Hörbranz: Schwarzmann Renate 20,-

Für die **Unterstützungsspenden** von den betreuten Mitgliedern bedanken wir uns ebenfalls ganz herzlich. Auch jenen Mitgliedern, die den Mitgliedsbeitrag bei der Zahlung immer wieder aufrunden, ein herzliches Dankeschön.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches neues Jahr.

Ärztliche Versorgung in Hohenweiler

Dankenswerterweise führt Frau Dr. Katharina Bannmüller Ordinationszeiten in Hohenweiler durch. Die Ordinationsräumlichkeiten befinden sich im Gemeindehaus im Arztzimmer (Erdgeschoss).

**Ordinationszeit in Hohenweiler: jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr
Wir bitten die Patienten, sich bis spätestens 17.00 Uhr im Wartezimmer
einzufinden.**

Die Ordinationszeiten in Hörbranz sind:

Mo, Mi, Do und Freitag 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr, Abendordination: Di 17.00 bis 19.00 Uhr

Elternberatung Hohenweiler „CONNEXIA“ - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege

Das Leben mit einem Neugeborenen bringt sehr viel Freude und Bereicherung, kann aber auch manche Aufregung und Verunsicherung in den Alltag bringen. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist neu und wirft Fragen auf. Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht unsere Elternberaterin gerne zur Seite. Unser Angebot kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Beraten werden Sie und Ihr Baby von Diplom Kinderkrankenschwester Brigitte Neher, Tel.: 0650 – 4878746.

Die Beratung findet **jeden 1. Dienstag des Monats von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus (Arztpraxis)** statt.

Termine: **07.12.2010** **07.01.2011 !!!** **01.02.2011** **01.03.2011**

Unsere Schwerpunkte sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege, Babymassage
- telefonische Beratung
- Babymassage
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Anfragen bei Elternberaterin Frau Brigitte Neher T 0650 / 487 87 46 Dipl. Kinderkrankenschwester

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ in Dornbirn

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag 11. Dezember um 10.00 Uhr im Hotel-Restaurant Rose, Hatlerstr. 31 in 6850 Dornbirn ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme“, an,
Seminarleitung: Werner Niksic. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800- 21 00 23 kostenfrei

SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Ambulanter Besuchs- & Betreuungsdienst sucht MitarbeiterInnen

Der ambulante Besuchs- und Betreuungsdienst des Sozialsprengel Leiblachtal sucht ab sofort Verstärkung.

Unser erklärtes Ziel: Wir wollen Betagten, Alleinstehenden, Hilfsbedürftigen, Behinderten und Kranken die Möglichkeit bieten, ihr Leben so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung verbringen zu können. Frauen oder Männer, die gerne mit SeniorInnen arbeiten wollen und flexible Arbeitszeiten schätzen, mögen sich bitte bei der Einsatzleitung des ABD im Büro in Lochau melden.

Wir bieten eine Arbeit unter/über der Geringfügigkeit (kein Angestelltenverhältnis), Fortbildung und BetreuerInnentreffen. Berufserfahrung ist nicht notwendig. Die Arbeit erfordert hohes Verständnis für die Bedürfnisse und Wünsche der KlientInnen sowie Einfühlsamkeit und Geduld.

Informationen & Bewerbungen: Fr. Jolanda Fetz oder Fr. Waltraud Seeberger (Mo bis Fr: 08.30 bis 10.00 Uhr).

Einsatzort: Leiblachtal. Web: www.sozialsprengel.org Tel.: 05574/548720. Mail: abd@sozialsprengel.org



Wir

bedanken uns bei der Hohenweiler Bevölkerung für Ihre Unterstützung und Ihren Besuchen bei unseren Veranstaltungen im Jahre 2010! Es würde uns freuen wenn wir auch im kommenden Jahr wieder auf Sie zählen können.

Unser Feuerwehrfest vom 10.06 – 12.06. 2011 (Pfingsten) steht unter dem Motto „**Feuerwehr EINST und JETZT**“ und soll ein Fest für alle Hohenweilerinnen und Hohenweiler werden. Wir danken schon im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Entgegenkommen.

Einladung Feuerwehrball 2011

Am 15.01.2011 findet in gewohnter Weise im GH Krone unser traditioneller Feuerwehrball statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und segenreiches 2011 wünscht Ihre
Ortsfeuerwehr Hohenweiler.

10.-12.06.2011
Hohenweiler Hokus + Barzelt
Feuerwehr feiert 100er

Freitag 20:30 Musikverein Scheidegg
Samstag 20:30 Allgäu Feager
Sonntag 10:30 Musikverein Hohenweiler
15:00 d' Strawanzer

Freier Eintritt

Raiffeisenbank Leiblachtal

www.feuerwehr-hohenweiler.at

Hohenweiler aktuell

Miteinander frühstücken, einen interessanten Vortrag hören und darüber sprechen.

Frauenfrühstück 2011 auch Männer sind dazu herzlichst eingeladen.

Termin: jeden letzten Donnerstag im Monat

Beginn: jeweils 8:30 Uhr

Kosten für das Frühstück: € 3,00

25. November 2010

Erste Hilfe. Wie erkenne ich bzw. was sind die ersten Symptome bei Schlaganfall, Herzinfarkt usw., was kann ich tun?

Mit Frau Dr. Sylvia Stuckenberg

27. Jänner 2011

Pilze sammeln, ein nicht ganz ungefährliches Hobby:

- richtiges Sammeln
- Tipps für Anfänger
- wo kann ich welche Pilze finden
- gesetzliche Grundlagen in Vorarlberg
- verarbeiten, konservieren von Pilzen
- empfehlenswerte Fachliteratur
- Pilzvergiftungen

Mit Frau Uschi Österle aus Göfis, Obfrau **Pilzkundlicher Verein Vorarlberg**

zusätzlicher Unkostenbetrag für den Vortrag € 5,00

24. Februar 2011

Armut und Not in Vorarlberg kennt viele Gesichter.

Die Menschen ohne Arbeit und Wohnung, demjenigen, der sich aus seiner Sucht nicht befreien kann, die Alleinerzieherin, die von ihrem Mann geschlagen und verlassen wurde....

dem Einsamen, dem Kranken, dem Sterbenden und seiner Familie ...

Mit Frau Mag. Ingrid Böhler

31. März 2011

Einstimmung für das kommende Osterfest. Ostereier färben und dekorieren.

Mit Rosa und Korinna Nußbaumer

28. April 2011

Handgemachtes Papier (schöpfen und gestalten)

Mit Frau Annelies Holzer

26. Mai 2011

Kultur und kulinarisches aus Westafrika.

Seit Jahren unterstützt Christa Heidegger mit ihrer Familie, Verwandte und Freunde ein Schul- und Frauenprojekt in Ghana, Westafrika. Durch mehrere Aufenthalte in Ghana kennt sie die Kultur und den Brauchtum der Region. Christa und Edith Dür (ebenfalls Afrika bereist) werden uns mit Speisen aus diesem Land überraschen.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme
Isolde, Herta und Rosmarie

Radsportgemeinschaft Hohenweiler

Saisonöffnung mit neuem Vereinstrikot am 20.3.2010

Bei recht angenehmen Temperaturen starteten 11 Fahrer in die Radsaison 2010. Die Eröffnungsfahrt führte über 54 km nach Hörbranz-Lindau-Degernsee-Neuravensburg - Hergatz. Bei dieser Ausfahrt wurde zum ersten Mal unser neu gestaltetes Vereinstrikot getragen. Ein Dank allen, die bei der Anschaffung der neuen Trikots, Hosen und Helme mitgeholfen haben. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein in Egon`s Buschenschank!



Kegelabend am 26.3.2010

Mit einem lustigen Kegelabend wurde das Vereinsjahr, mal ohne Fahrrad, aber mit gleichem Eifer, weitergeführt. 11 KeglerInnen waren mit Spaß dabei, den Kegelmeister 2010 zu ermitteln. Dies wurde wie letztes Jahr Günther Faller, der der „Konkurrenz“ deutliche überlegen war.

Vereinsrennen, Lochau - Möggers am 27.8.2010

Am Vormittag hat es noch nicht nach einem Rennen ausgesehen. Aber pünktlich zum Rennstart um 18 Uhr in Lochau wurde das Wetter besser. Es war trocken und perfekt für ein Rennen. Und so nahmen schließlich 13 Radfahrer der RSG-Hohenweiler, sowie 2 Gästefahrer, das heurige Vereinsrennen in Angriff.

Vereinsmeister wurden: Manuel Hofer in der Allgemeinen Klasse, Andreas Schelling in der Master I und schließlich Werner Fetz in der Master II.

Tagesschnellster war heuer unser Neo-Mitglied Manuel Hofer, der in einem unwiderstehlichen Angriff kurz vor dem Ziel, dem Seriensieger der letzten Jahre, Andreas Schelling, keine Chance ließ. Er konnte die Strecke von Lochau (Start der Zeitnehmung bei der Autobahnbrücke) nach Möggers (Ziel Gasthaus Stadler) in der Zeit von 25 Minuten und 49 Sekunden bewältigen.

Die Siegerehrung fand im Anschluss an das Rennen im Gasthaus Stadler statt. Obmann Arno Rauch gratulierte zu den erbrachten Leistungen und bedankte sich bei allen Helfern für ihre Mithilfe.

Weitere INFOs unter
www.rsg-hohenweiler.com

RSG Hohenweiler



HOHENWEILER

Krut und Rüaba
Ein FaschingsBall
wild durcheinander

**ALPEN
STARKSTROM**

Samstag
19.02.
im hokus 20:00 Uhr

Karten und
Reservierung unter:
0575 560 56 11

www.mv-hohenweiler.at

GROSSVATERS KRIPPE

Staunend und andächtig schauend standen wir Enkelkinder in der Weihnachtszeit vor der großen Weihnachtskrippe in der guten Stube bei den Großeltern. Eine Weihnachtskrippe mit für uns damals riesigen Ausmaßen von etwa zwei Metern Breite und fast einem Meter Tiefe.

Großmutter erzählte uns, wie die Krippe etwa um 1925 entstand. Der Krippenstall als Zentrum des Geschehens in der Form einer Ruinengrotte in orientalischem Stil stammte aus Donauwörth, Großvater baute dazu linksseitig große orientalische Gebäude mit einem weiten Tor, durch das ein Kamel samt Treiber in die Krippenszene trat. In einem der Gebäude war eine Spieluhr eingebaut, die „Stille Nacht“ spielte.

Weit angelegt war das Hirtenfeld, das von einer aus Wurzelstöcken gebauten Felslandschaft abgeschlossen wurde. Auf dem Hirtenfeld sah man ein Hirtenzelt und davor einen erschreckt schauenden Hirten sowie eine Feuerstelle mit Feuer und Rauch aus Watte. Ein anderer Hirte brach Holz über das Knie um das Feuer zu schüren.

Ein dunkler Nachthimmel aus blauem Stoff mit silbernen Sternen und dem großen beleuchteten Kometen samt einem ebenfalls beleuchteten Schriftband „Ehre sei Gott in der Höhe“ bildeten den Krippenhintergrund. Geschmückt wurde die Krippe mit Tannenreisig und grünem Blattwerk, auf den Stellflächen lagen dicke Moospolster und waren die Wege mit feinem weißem Terrazzokies bestreut.

Zu den Krippenfiguren wusste Großmutter nette Begebenheiten. So fehlte dem Jesuskind die Nasenspitze, die bei einem allzu intensiven Gutenachtkuss von einem der Kinder verlorengegangen sei. Ein zweites Dromedar wurde zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls in Donauwörth gekauft und unter dem Rock einer Tante über die Grenze geschmuggelt. Für uns alles faszinierende Geschichten.

Großvater hat noch weitere Krippen gebaut, leider sind diese meist verlorengegangen oder nicht mehr im Originalzustand erhalten. Für mich jedenfalls bleibt diese eine Krippe der Inbegriff einer Weihnachtskrippe, nicht nur wegen ihrer Ausmaße, sondern wegen ihrem Status, den sie in der Familie als behütetes Erbstück hat. Wie wichtig dem Großvater die Krippe war zeigte sich auch darin, dass er beim nahenden Kriegsende im April 1945 neben dem wichtigsten Hausrat auch die Weihnachtskrippe aus dem nahe der Straße stehenden Wohnhaus in ein etwas abseits stehendes Nebengebäude in Sicherheit brachte.

Heute bin ich selbst Opa und ausgebildeter Krippenbaumeister und behaupte, dass Großvaters



Krippe der innere Antrieb dazu war. Ganz große Hochachtung habe ich vor der Leistung meines Großvaters insofern, als er sich neben seiner schweren Arbeit als Landwirt die Zeit dazu genommen hat und ohne moderne Werkzeuge, lediglich mit Hammer, Nägel, Handsäge, Laubsäge und Knochenleim diese Krippe für Generationen schuf.

Hohenweiler im November 2010

Benno Natter

Nicol

Ihre Frisörin für zuhause

Kurz über mich

Ich heiße Nicol, bin 37 Jahre alt und habe 2 Kinder. Ich bin seit 22 Jahren Frisörin mit Leib und Seele, davon seit 15 Jahren Meisterin. Ich freue mich sehr, Ihnen meine Leistungen anbieten zu können. Und dies bequem bei Ihnen zu Hause.

Ich verwende ausschließlich Loreal-Produkte, mit welchen ich bereits sehr gute Erfahrungen gemacht habe.

Ich bin sehr flexibel, für die Terminabsprache bin ich von Montag bis Freitag von 07:00 bis 08:00 und von 18:00 bis 20:00 Uhr am besten zu erreichen. Natürlich erreichen Sie mich auch außerhalb dieser Zeiten . Rückruf ist garantiert !!!

Aktionen

- Frisüregutscheine für Weihnachten*
- 10% auf alle Dienstleistungen im Jänner 2011*

*Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten,
einen guten Start ins neue Jahr
und freue mich über einen Anruf von Ihnen*

0664 355 25 85



Nicol Enzi
Leutenhofen 52a
6914 Hohenweiler

Neue Leitung in Bankstelle Hohenweiler

Unser langjähriger Bankstellenleiter Michael Natter verändert sich beruflich.
„Ich bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen, das sie mir entgegen gebracht haben und ich sehr geschätzt habe.“,
so Michael Natter.

Ab 01. Dezember 2010 übernimmt sein Nachfolger Herr Christian Eienbach die Bankstellenleitung in Hohenweiler.

Herr Eienbach ist schon seit über 13 Jahren in unserem Unternehmen tätig. Mit Christian Eienbach wird die Beratung vorort und die direkte Nähe weiterhin ein zentrales Merkmal unserer Bankstelle Hohenweiler sein.

Wertespruch:

„Als überzeugter Leiblachtaler höre ich meinen Kunden gerne zu und nehme die Meinung der Kunden ernst, denn so kann man Mit.Einander qualitativ wachsen.“

Herr Eienbach kümmert sich gerne mit seinem Team Beate Heidegger, Elisabeth Kalb, Sabine Langegg und Rita Greussing um Ihre finanziellen Anliegen und Wünsche.



„handshaking“ als symbolisches Zeichen der Übergabe von Michael Natter an den neuen Bankstellenleiter Christian Eienbach.

WELTLADEN – Was Sie durch Ihren Einkauf bewegen und FAIR-Ändern

Im Weltladen begegnen Ihnen Vielfalt, Atmosphäre, Phantasie und Lebensfreude. Die Produkte erzählen von den Besonderheiten des Herkunftslandes, von den Menschen, die sie erzeugen, von deren Lebensbedingungen, deren Ideen und Leistungen. Unser Sortiment verbindet Genuss und Ästhetik mit Verantwortung gegenüber Mensch und Natur. Aus anonymen ProduzentInnen werden Menschen mit Gesicht und Stimme.

Mit dem Kauf unserer Fair-Trade Produkte ermöglichen SIE den ProduzentInnen aus eigener Kraft, ihre Existenz zu sichern.

„Ich bin froh, meinen Kindern eine Ausbildung zahlen zu können. Durch den fairen Handel geht es uns besser als früher.“

Rosario Lopez, Bauer Mexiko

„Dank des Fairen Handels kann ich meinen Kindern besseres Essen kaufen. Ich habe Hühner gekauft und Mais angepflanzt. Ich kann sogar etwas von dem Geld, das wir verdienen, sparen und für Zeiten zurücklegen, in denen wir kein Geld verdienen können. Ohne den Fairen Handel wäre mein Leben ganz anders – wir wüssten oft nicht, wovon wir uns ernähren sollen.“

Armina Fernandez López, 4 Kinder, Angestellte bei Fedecocagua, Guatemala



Fotoquelle: dwp Mensch + Zukunft

Der faire Handel leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung, indem er bessere Handelsbedingungen bietet und die Rechte benachteiligter ProduzentInnen und ArbeiterInnen – speziell in den Ländern des Südens – sichert.

Unsere Kriterien

- menschenwürdige Arbeitsbedingungen
- faire Löhne, faire Preise
- ökologische Verträglichkeit unserer Produkte
- biologische Herstellungsmethoden
- Langfristige Handelsbeziehungen
- Keine ausbeuterische Kinderarbeit

Wir freuen uns auf Sie. Das Weltladen-Team Lochau.
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9-12 Uhr, Mo-Fr 15-18 Uhr



Terminkalender - Veranstaltungsvorschau

November 2010

- 27.11.2010 19.30 **Kammerkonzert** im hokus
27.11.2010 16.00 **Eröffnung** des neuen Klosterladens im Kloster Mariastern

Dezember 2010

- 01.12.2010 6.00 Uhr **Rorate** in der Pfarrkirche
01.12.2010 14.30 Uhr **Nikolausfeier der Senioren** im hokus
04.12.2010 16.00-22.00 Uhr **stimmungsvoller nächtlicher Weihnachtsmarkt**
05.12.2010 9.00 Uhr **Familiengottesdienst** in der Pfarrkirche
11.12.2010 17.00 Uhr **Adventkonzert der MSL** im hokus
12.12.2010 9.00 Uhr **Familiengottesdienst** in der Pfarrkirche und 19.00 Uhr **Bußfeier**
15.12.2010 6.00 Uhr **Rorate** in der Pfarrkirche
19.12.2010 9.00 Uhr **Familiengottesdienst** in der Pfarrkirche
19.12.2010 18.00 Uhr **Swinging Christmas** im Gasthaus Krone, Reservierung erwünscht



Lassen Sie sich verzaubern von vertrauten und fast vergessenen internationalen Weihnachtsliedern – neu interpretiert und in frische, swingend, soulige Arrangements verpackt!

Sabine Raidt (Vocal):

Gesangsausbildung bei Mark Murphy, Ronald Douglas, Sylvie Lane und Aja Zischg. Sängerin in versch. Formationen (Jazz, Pop, Gospel)

Klaus Raidt (E-Piano):

Studium an der Swiss-Jazz-School St. Gallen. Engagements am Stadttheater St. Gallen und zahlreiche Musicals. Weiterbildung bei Jeff Hamilton, Lewis Nash, Michael Lauren u.a.

Pit Martinelli (Drums):

Ausbildung am Drummers Collective New York (Michael Lauren, Kim Plainfield). Konzerte mit Markus Linder, Bauernfänger, Stompin' Howie u.a.

Kontakt:

Klaus Raidt / Gmünd 4 / A-6914 Hohenweiler /
Tel. 0043 5573/ 84162 / Mail: klaus.raidt@gmx.net

- 22.12.2010 6.00 Uhr **Rorate** in der Pfarrkirche
24.12.2010 13.00-17.00 Uhr „**Wir warten gemeinsam aufs Christkind**“ im hokus
24.12.2010 17.00 Uhr **Kindermette** in der Pfarrkirche
31.12.2010 18.00 Uhr **Jahresdankgottesdienst** in der Pfarrkirche

Jänner 2011

- 15.01.2011 20.00 Uhr **Feuerwehrball** im Gasthaus Krone
22./23.01.2011 Tanzturnier im hokus, Organisator: Tanzsportclub Aristocats

Februar 2011

- 02.02.2011 14.30 Uhr **Seniorenachmittag** im hokus
19.02.2011 20.00 **Maskenball** des Musikvereines im hokus
26.02.2011 15.00 Uhr **Pfarrkränzle** im hokus, ab 19.00 Uhr **Pfarrball**

März 2011

- 05.03.2011 20.00 Uhr **Mädleball** der Funkenzunft Dorf im hokus

April 2011

- 15.04.2011 10.00-16.00 Uhr **Sperrmüllakton** beim Gemeindebauhof
16.04.2011 8.30-11.30 Uhr **Problemstoffsammlung** beim Gemeindebauhof
25.04.2011 20.00 Uhr **Frühjahrskonzert** des Musikvereines im hokus

Abfuhrkalender 1. Halbjahr 2011

Jänner 2011		Februar 2011		März 2011		April 2011		Mai 2011		Juni 2011	
Sa 1	Neujahr	Di 1		Di 1		Fr 1		So 1	Staatsfeiertag	Mi 1	
So 2		Mi 2		Mi 2		Sa 2		Mo 2		Do 2	
Mo 3	Rest-/Bioabfall	Do 3		Do 3		So 3		Di 3		Fr 3	18
Di 4		Fr 4	5	Fr 4	5	Mo 4		Mi 4		Sa 4	
Mi 5		Sa 5		Sa 5		Di 5		Do 5		So 5	
Do 6	Dreikönig	So 6		So 6		Mi 6	Altpapiersammlung	Fr 6		Mo 6	Rest-/Bioabfall
Fr 7		Mo 7		Mo 7		Do 7		Sa 7		Di 7	
Sa 8		Di 8		Di 8		Fr 8		So 8	Muttertag	Mi 8	
So 9		Mi 9		Mi 9		Sa 9		Mo 9	Rest-/Bioabfall	Do 9	
Mo 10		Do 10		Do 10		So 10		Di 10		Fr 10	Gelber Sack
Di 11		Fr 11	6	Fr 11	6	Mo 11	Rest-/Bioabfall	Mi 11		Sa 11	
Mi 12		Sa 12		Sa 12		Di 12		Do 12		So 12	Pfingstsonntag
Do 13		So 13		So 13		Mi 13		Fr 13	Gelber Sack	Mo 13	Pfingstmontag
Fr 14		Mo 14	Rest-/Bioabfall	Mo 14	Rest-/Bioabfall	Do 14		Sa 14		Di 14	
Sa 15		Di 15		Di 15		Fr 15	G. Sack/Spermmüll	So 15		Mi 15	
So 16		Mi 16		Mi 16		Sa 16	Problemstoff	Mo 16		Do 16	
Mo 17	Rest-/Bioabfall	Do 17		Do 17		So 17		Di 17		Fr 17	
Di 18		Fr 18	Gelber Sack	Fr 18	Gelber Sack	Mo 18		Mi 18		Sa 18	
Mi 19		Sa 19		Sa 19		Di 19		Do 19		So 19	
Do 20		So 20		So 20		Mi 20		Fr 20		Mo 20	Rest-/Bioabfall
Fr 21	Gelber Sack	Mo 21		Mo 21		Do 21		Sa 21		Di 21	
Sa 22		Di 22		Di 22		Fr 22	Karfreitag	So 22		Mi 22	
So 23		Mi 23		Mi 23		Sa 23		Mo 23	Rest-/Bioabfall	Do 23	Fronleichnam
Mo 24		Do 24		Do 24		So 24	Ostersonntag	Di 24		Fr 24	
Di 25		Fr 25	8	Fr 25	8	Mo 25	Ostermontag	Mi 25		Sa 25	
Mi 26		Sa 26		Sa 26		Di 26	Rest-/Bioabfall	Do 26		So 26	
Do 27		So 27		So 27		Mi 27		Fr 27		Mo 27	
Fr 28		Mo 28	Rest-/Bioabfall	Mo 28	Rest-/Bioabfall	Do 28		Sa 28		Di 28	
Sa 29		Di 29		Di 29		Fr 29		So 29		Mi 29	
So 30		Mi 30		Mi 30		Sa 30		Mo 30		Do 30	
Mo 31	Rest-/Bioabfall	Do 31		Do 31		Di 31		Di 31		Di 31	

Grünmüllabgabe von 18.04.2011 bis 31.10.2011, montags von 17.00 - 18.00 Uhr, hinterm Gemeindehaus. Kostenpflichtig!
Abgabe von reinem Rasenschnitt ist kostenlos.

An einen Haushalt!
Amtliche Mitteilung!
Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Im Stall 
ERÖFFNUNG des neuen
KLOSTERLADENS
im Kloster Mariastern-Gwiggen

Samstag, 27. November 2010

16.00 Uhr: Vesper in der Kirche

Ladensegnung durch

Abt Anselm van der Linde, Mehrerau

Marktflair bis

19.45 Uhr: Lichtfeier im Klosterhof

Zur Mitfreude,
zur Begegnung
und zum Stöbern
laden wir herzlich ein!

von Mariastern...
Info: Zisterzienserinnenabtei Mariastern,
A-6914 Hohenweiler, Gwiggen 1, T: +43-5573/82234-0